

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses Bredstedt** am Dienstag, dem 20.11.2018, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Jugendzentrum, Gartenstraße 15 a**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Stadtvertreter

Helmut Lorenzen
Harald Rossa
Siegmar Wallat
Dr. Harald Wolbersen

Stadtvertreterin

Philippa Schwenn-
Petersen

Bürgerliches Mitglied

Horst Günter Freiberg
Iris Hähnel
Catharina Staube

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Seniorenbeirat

Hilke Zubke

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Bürgerliches Mitglied

Angela Braack-Kuske fehlt entschuldigt

Seniorenbeirat

Udo Grützmacher

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge von Kindern und Jugendlichen
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Ausschusssitzung am 23.10.2018
- 6 Information zum TondernTreff durch Dörte Stöber/ Margret Werth
- 7 Information zum Jugendzentrum durch Frau Züge
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Bühnenbeleuchtung Jugendzent-

- rum
Vorlage: 019/304/2018
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Projekt "Kunst im öffentlichen Raum"
(wehendes Schaf)
Vorlage: 019/305/2018
- 10 Anfragen
- 11 Anträge
- 12 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 14 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit)

Ausschussvorsitzender Harald Rossa begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Bürgermeister Christian Schmidt, Frau Züge als Leiterin des Jugendzentrums, Frau Stöber und Frau Werth vom Tondern Treff sowie Levke Bahnsen vom Amt Mittleres Nordfriesland, die mit der Protokollführung beauftragt wird.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Beschluss der Tagesordnung)

Ausschussvorsitzender Harald Rossa bittet um Änderung der Tagesordnung. Tagesordnungspunkt 9 soll geändert werden in „Kunst im öffentlichen Raum“. Ebenfalls wird um Streichung des Tagesordnungspunktes 10 „Beratung und Beschlussempfehlung über die Alarmanlage des Bürgerhauses“, sowie des Tagesordnungspunktes 16 „Personalangelegenheiten“ gebeten, da zu diesen Punkten kein Beratungsinhalt vorliegt.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen den Änderungen der Tagesordnung einstimmig zu.

Zu Punkt 3 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Durch einen anwesenden Gast wird an Frau Züge, Leiterin des Jugendzentrums, die Frage gestellt, wie viele Jugendliche sich derzeit im Jugendzentrum regelmäßig aufhalten.

Frau Züge erklärt, dass es momentan ca. 10-20 Jugendliche sind, die in einem Alter von 10 bis 18 Jahren sind.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Zu Punkt 4 der TO:
(Anträge von Kindern und Jugendlichen)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift der Ausschusssitzung am 23.10.2018)

Die Niederschrift vom 23.10.2018 liegt allen Anwesenden in Kopie vor. Es ergehen keine Änderungswünsche. Die Niederschrift wird genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:
(Information zum TondernTreff durch Dörte Stöber/ Margret Werth)

Dörte Stöber und Margret Werth berichten nach kurzer Vorstellung über den momentanen Stand im TondernTreff. Die beiden erzählen, dass der TondernTreff sehr gut angenommen wird und sogar als „Jugendzentrum für Ältere“ bereits bekannt ist. Bis Ende Oktober konnte der TondernTreff eine Besucherzahl von 2.700 verzeichnen. Hierbei handelt es nur um die Vormittags-Besucher.

Der TondernTreff verfügt bereits über zahlreiche Programme und das Angebot wächst auch weiterhin (Vorstellung der aktuellen Veranstaltungen erfolgt). Viele ehrenamtliche Helfer unterstützen das Team bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen.

Problematisch ist derzeit jedoch, dass der TondernTreff nur über eine Reinigungskraft verfügt. In den Fällen von Urlaub und Krankheit steht dann leider keine Vertretung zur Verfügung. Durch Bürgermeister Christian Schmidt erfolgt der Hinweis, dass es hierfür einen Pool von Reinigungskräften gibt, auf den dann zurückgegriffen werden kann. Frau Stöber erklärt jedoch, dass dieser Pool in den meisten Fällen ebenfalls unterbesetzt ist.

Daraufhin erläutert Edgar Techow, dass dieses Problem bekannt sei und versichert, dass hierfür eine Lösung gefunden wird.

Seitens des Ausschusses wird ein großes Lob an die beiden Damen des Tondern Treffs ausgesprochen. Der Ausschussvorsitzende Harald Rossa bedankt sich für den Vortrag.

Zu Punkt 7 der TO:

(Information zum Jugendzentrum durch Frau Züge)

Frau Züge, Leiterin des Jugendzentrums, berichtet über das aktuelle Geschehen im Jugendzentrum. Die Kernöffnungen sind derzeit von 14:00 bis 19:00 Uhr. Frau Züge erklärt, dass sie das Angebot für die Jugendlichen derzeit noch relativ offen gestaltet. Durch Frau Züge erfolgt die Vorstellung einiger Angebote.

Der Ausschussvorsitzende Harald Rossa bedankt sich für den Vortrag.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Bühnenbeleuchtung Jugendzentrum
Vorlage: 019/304/2018)

Das Jugendzentrum nutzt bisher eine Bühnenbeleuchtung mit konventionellen Strahlern. Diese muss immer wieder auf- und abgebaut werden. Das ist zeitaufwendig und mit dem Risiko von Schäden behaftet.

Eine eigene Beleuchtung bleibt ständig eingebaut und bringt eine Energiekostensparnis.

Ein Antrag auf eine Förderung durch die VR Bank wurde nicht positiv entschieden. Daher muss die Stadt über das Projekt entscheiden.

Weitere Fördermöglichkeiten müssen noch geprüft werden.

Vor Sitzungsbeginn (Begehung des Jugendzentrums) wurden bereits durch Martin Petersen Angebote vorgestellt, die von ihm für die Anschaffung einer neuen Beleuchtungsanlage (LED) eingeholt wurden. Hierbei handelt es sich zum einen um ein Angebot in Höhe von 9.400 Euro, welches eine umfangreiche Beleuchtung beinhaltet. Zum anderen wurde noch ein Angebot mit einer kostengünstigeren Variante von 6.300 Euro eingeholt.

Frau Züge wird gebeten zu erläutern, wofür eine neue Beleuchtungsanlage benötigt wird. Sie berichtet, dass über das Jahr einige Kinderdiscos stattfinden sowie Theateraufführungen der Jugendlichen. Aufgrund der Sicherheit der Jugendlichen soll die

derzeitige Beleuchtungsanlage nicht mehr genutzt werden, da sie aufgrund der alten Leuchten eine enorme Hitze ausstrahlt und zudem einen hohen Stromverbrauch hat.

Nach reger Diskussion ist sich der Ausschuss einig, dass die jetzige Beleuchtungsanlage keinesfalls weiter genutzt werden soll/ darf. Gemeinsam mit Herrn Petersen sollen in einer anderen Runde weitere Beleuchtungsalternativen erarbeitet werden.

Ausschussmitglied Sigmar Wallat schlägt vor, in dieser Runde dann auch Ideen zu sammeln, wie das Jugendzentrum weiter vorangebracht werden kann und in welcher Form Frau Züge hierbei unterstützt werden kann.

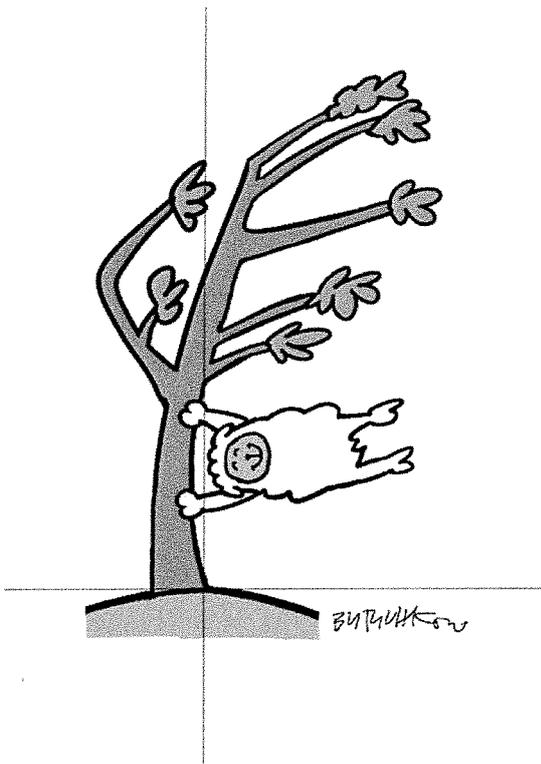
In der nächsten Sitzung soll dann weiter darüber beraten werden.

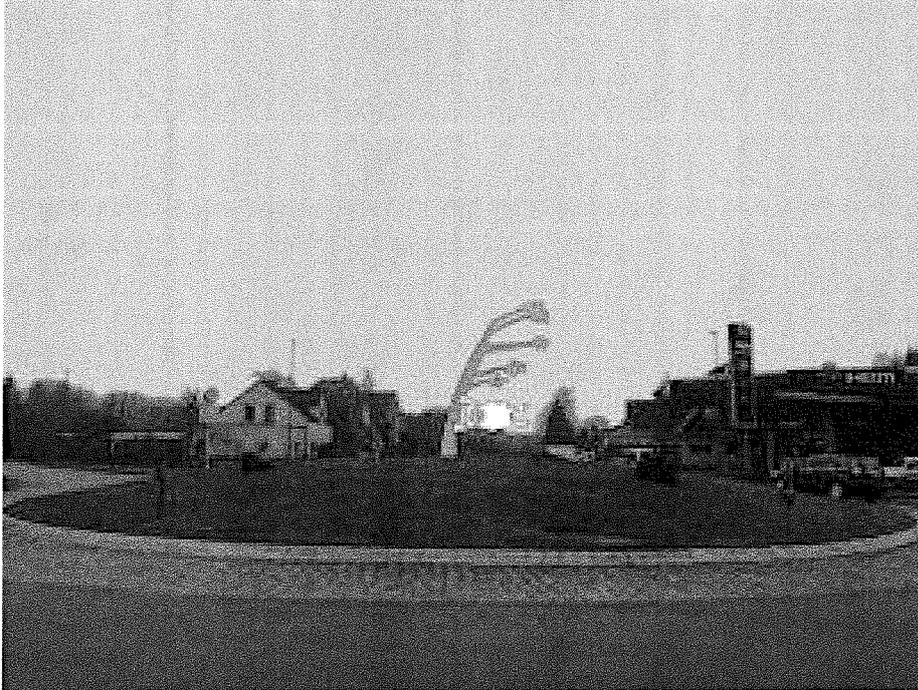
Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Projekt "Kunst im öffentlichen Raum" (wehendes Schaf)
Vorlage: 019/305/2018)

Begründung:

Der Skulpturenkünstler Peter Butschkow aus Langenhorn unterbreitet der Stadt Bredstedt einen Vorschlag für eine Skulptur mit dem Titel „Wehendes Schaf“. Als möglicher Standort wird die Mittelinsel im Nordkreisel genannt.





Der Ausschuss ist sich nach reger Diskussion einig, dass zu diesem Projekt vorerst die Kosten ermittelt und die Machbarkeit geprüft werden sollen.

Ausschussmitglied Philippa Schwenn-Petersen schlägt vor, auch weitere Kunstprojekte in Bredstedt auf den Weg zu bringen. Für die Erarbeitung von Ideen von weitere Kunstprojekte sowie für die Ausarbeitung des Projektes „Wehendes Schaf“ soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Ausschussvorsitzender Harald Rossa erklärt sich bereit, den Vorsitz für diese Arbeitsgruppe zu übernehmen.

In der nächsten Sitzung soll dann über dieses Projekt sowie über evtl. weitere Projekte weiter beraten werden.

Zu Punkt 10 der TO:
(Anfragen)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 11 der TO:
(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 12 der TO:
(Mitteilungen des Bürgermeisters)

Ausschussvorsitzender Harald Rossa übergibt das Wort an Bürgermeister Christian Schmidt.

- Christian Schmidt berichtet, dass die Planung für die nächste Schwimmbad-Saison bereits läuft. Geplant ist, evtl. ein Zeltcamp für Jugendliche zu organisieren.
Daraus ist ebenfalls die Idee gewachsen, einen Tag der Vereine zu planen. Hierfür ist bereits als Termin der 10.08./ 11.08.2019 vorgeschlagen worden.

Die Feuerwehr, der Sportverein sowie der Spielmannzug wollen sich bereits aktiv an diesen Tagen einbringen. Weitere Vereine sollen noch angesprochen werden.

Weitere Ideen zur Gestaltung hierzu werden ausgearbeitet.

- Christian Schmidt berichtet ebenfalls, dass die derzeitigen Räumlichkeiten des Geschichtsvereines in kürze anderweitig benötigt werden. Daher ist man auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Ein Gespräch mit dem Geschichtsverein hat bereits stattgefunden.
Die Idee ist, den Geschichtsverein weiter in die Innenstadt bzw. innenstadtnah anzusiedeln und Räumlichkeiten zu finden, die langfristig genutzt werden können. Passende Mietobjekte sollen demnächst gesichtet werden.
Christian Schmidt teilt zudem mit, dass die Gemeinde Reußenköge Interesse hätte, sich an dem Geschichtsverein zu beteiligen.

Zu Punkt 13 der TO:
(Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden)

Ausschussvorsitzender Harald Rossa berichtet über folgendes:

- Der Bau des vierten Standortes einer Kindertagesstätte in Bredstedt, Broder-Lorenz-Nissen-Straße schreitet weiter voran.
- Für die Errichtung der neuen Laufstrecke im Bereich der Sportanlagen in der Süderstraße wurden max. 50.000 Euro im Haushalt vorgesehen. Die Kostenermittlungen hierfür laufen.
- Der Austausch der defekten Beleuchtung am Sportplatz in der Süderstraße wurde in Auftrag geben. Diesbezüglich wird gefragt, warum der Austausch überhaupt erfolgt, da im Februar nächsten Jahres die Förderung für den kompletten Austausch der Beleuchtung erfolgt. Der Spielbetrieb auf dem Sportplatz

wird nämlich erst ab März wiederaufgenommen. Der jetzige Austausch der defekten Beleuchtung ist somit nicht erforderlich.
Christian Schmidt wird dies noch mal erfragen.

Die nächste Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses findet am 19.02.2019 statt.
In dieser Sitzung soll dann auch die weitere Beratung zu den Themen „Beleuchtung Jugendzentrum“ und „Kunst im öffentlichen Raum“ erfolgen.

Zu Punkt 14 der TO: (Verschiedenes)

Es erfolgen keine weiteren Wortbeiträge.

Vorsitz	Protokollführung
Harald Rossa	<i>Bahnsen</i> Levke Bahnsen